

A photograph of a child with long brown hair, wearing a blue hoodie and jeans, holding a purple balloon. The child is seen from the back, with their hair blowing in the wind. The background is a plain, light-colored wall. The title text is overlaid on the image.

Eltern im Fokus 2023

Eltern im Fokus 2023

Wie Eltern auf Bildung und die berufliche Zukunft ihrer Kinder blicken



Warum eine Elternumfrage?

Eltern stehen vor der Aufgabe, ihre Kinder in einer Welt zu begleiten, die sich rasend schnell verändert und zunehmend komplexer wird. Ihr Denken und Handeln beeinflusst maßgeblich den Werdegang der nächsten Generation. Gleichzeitig wissen wir wenig darüber, wie Mütter und Väter auf Bildung und die berufliche Zukunft ihrer Kinder blicken.

Mit unserer jährlichen repräsentativen Umfrage wollen wir die Sorgen, Wünsche und Vorstellungen von Eltern sichtbar machen und dazu beitragen, dass sie in der Debatte über zukunftsfähige Bildung Gehör finden.

Über die Umfrage

- repräsentative Elternumfrage im Auftrag der Körber-Stiftung
- durchgeführt von der Forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH (forsa)
- Zeitraum: 28. April bis 12. Mai 2023
- befragt wurden 1.010 Eltern von Kindern zwischen 12 und 18 Jahren in Deutschland, ausgewählt über ein mehrstufiges Zufallsverfahren
- Erhebung mithilfe des Online-Panels forsa.Omninet

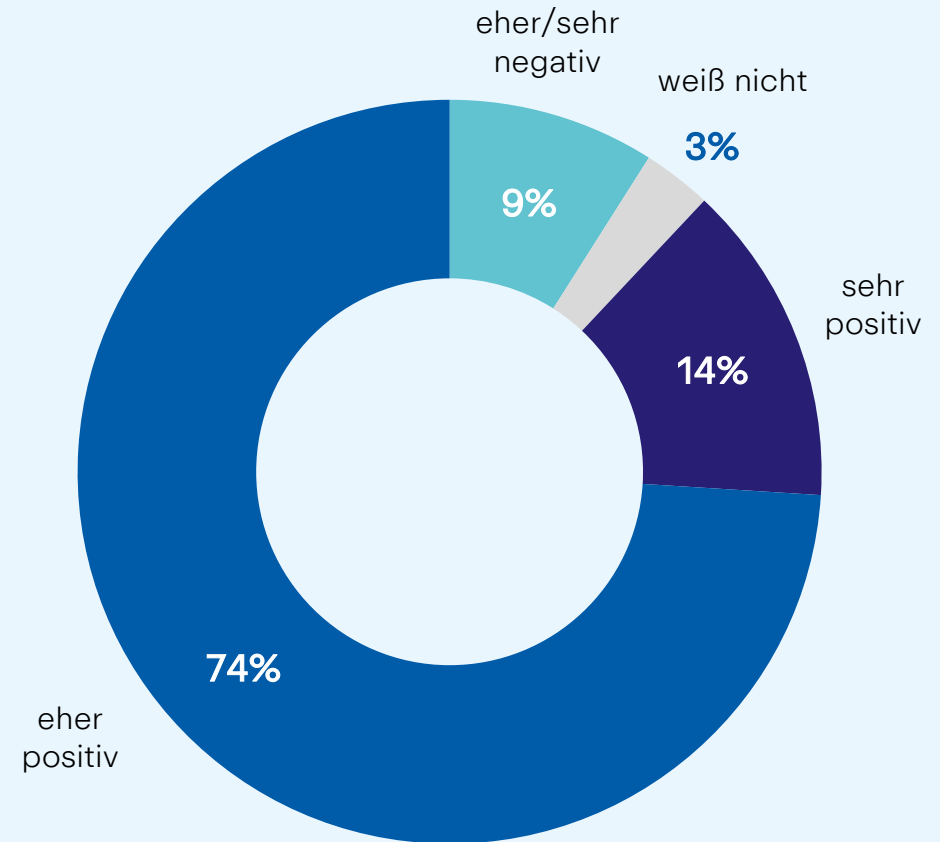
Die ermittelten Ergebnisse können mit lediglich den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 Prozentpunkte) auf die Gesamtheit der Eltern von Kindern zwischen 12 und 18 Jahren in Deutschland übertragen werden.

Ergebnisse

Wie Eltern auf die berufliche Zukunft ihres Kindes blicken

Zukunftsansichten

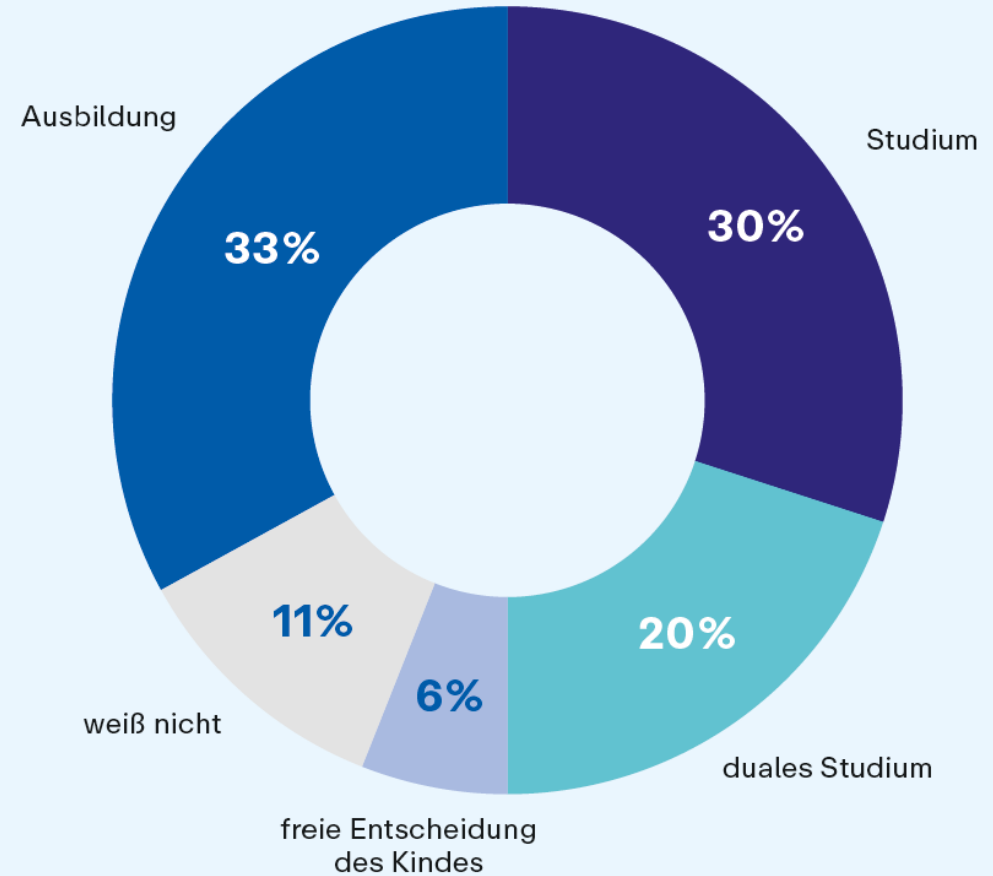
So blicken Eltern insgesamt auf die berufliche Zukunft ihres Kindes:



Sehen Sie die berufliche Zukunft Ihres Kindes alles in allem eher positiv oder eher negativ?
Antwortmöglichkeiten: sehr positiv – eher positiv – eher negativ – sehr negativ

Präferierter Ausbildungsweg

Folgenden Ausbildungsweg
wünschen sich Eltern für ihr Kind
nach Abschluss
der Schule:



Welchen Ausbildungsweg wünschen Sie sich für Ihr Kind, nachdem es die Schule beendet hat?
Einfachauswahl

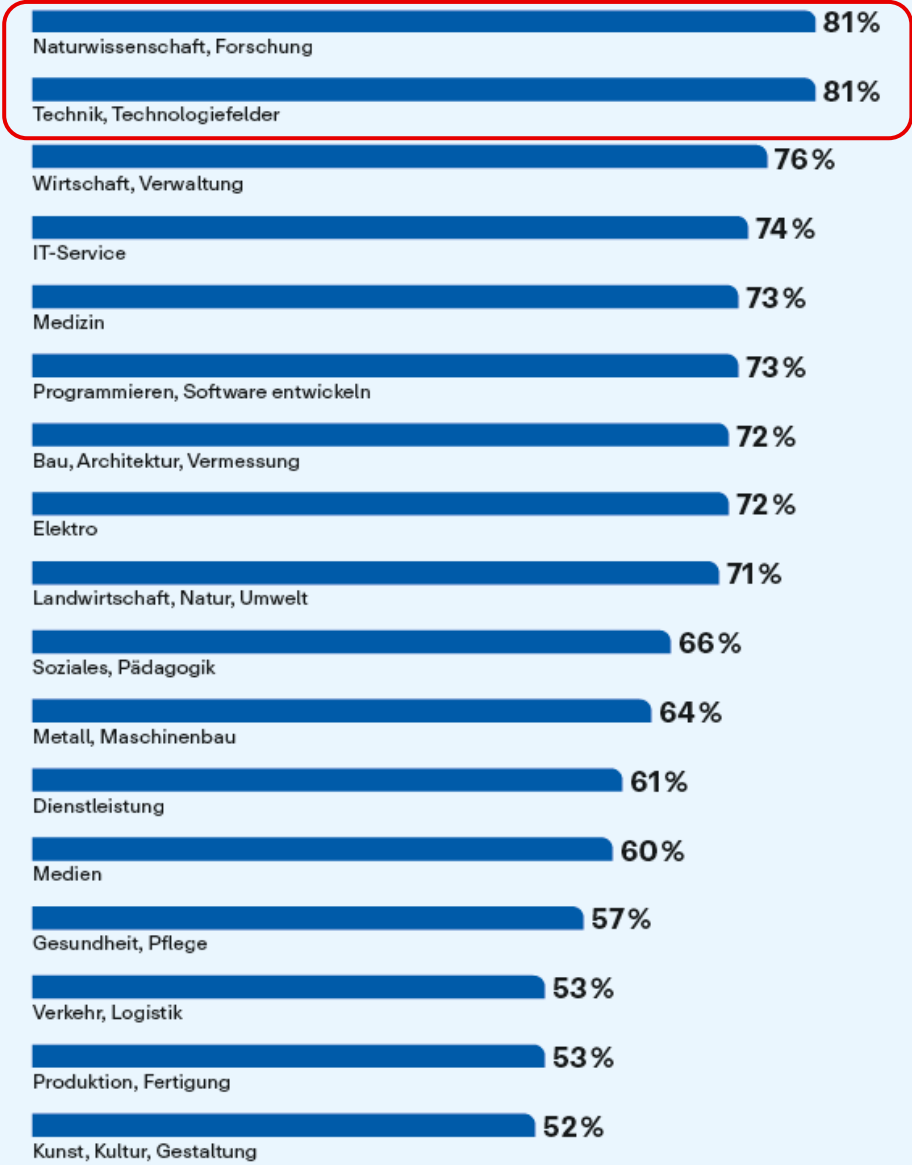
Unterschiede nach Bildungshintergrund der Eltern und Geschlecht des Kindes

Welchen Ausbildungsweg sich Eltern für ihr Kind wünschen, unterscheidet sich nach dem eigenen Bildungshintergrund und dem Geschlecht der Kinder:

	Bildungshintergrund Eltern: Hauptschule/ mittlerer Abschluss	Bildungshintergrund Eltern: Abitur, Studium	Geschlecht des Kindes: Mädchen	Geschlecht des Kindes: Junge
Ausbildung	42 %	26 %	29 %	37 %
Studium	28 %	32 %	35 %	26 %

Präferierte Berufsfelder

Diese Berufsfelder wünschen sich Eltern später für ihr Kind:



Bitte geben Sie für jedes Berufsfeld an, ob Sie es grundsätzlich befürworten würden, wenn Ihr Kind später einmal in diesem Bereich arbeitet, oder ob Sie das eher nicht befürworten würden.
Antwortmöglichkeiten: würde ich befürworten – würde ich eher nicht befürworten

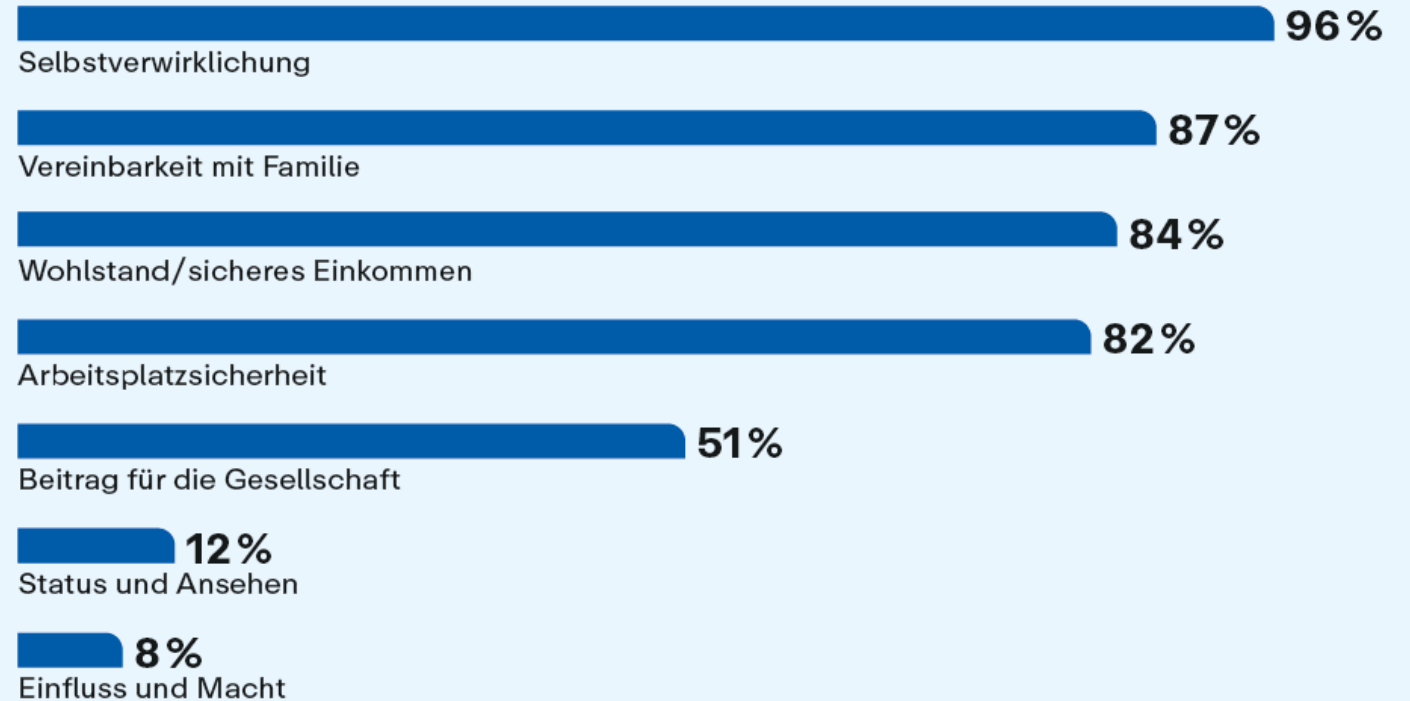
Unterschiede nach Geschlecht des Kindes

Besonders deutlich zeigen sich die Unterschiede nach Geschlecht des Kindes in folgenden Berufsfeldern:

	Geschlecht des Kindes: Mädchen	Geschlecht des Kindes: Junge
Technik, Technologiefelder	72 %	87 %
IT-Service	66 %	80 %
Medizin	80 %	68 %
Programmieren, Software entwickeln	63 %	80 %
Bau, Architektur, Vermessung	66 %	77 %
Elektro	61 %	81 %
Soziales, Pädagogik	72 %	62 %
Metall, Maschinenbau	49 %	75 %
Verkehr, Logistik	46 %	58 %
Produktion, Fertigung	47 %	58 %
Kunst, Kultur, Gestaltung	58 %	48 %

Relevante Aspekte für die Berufswahl

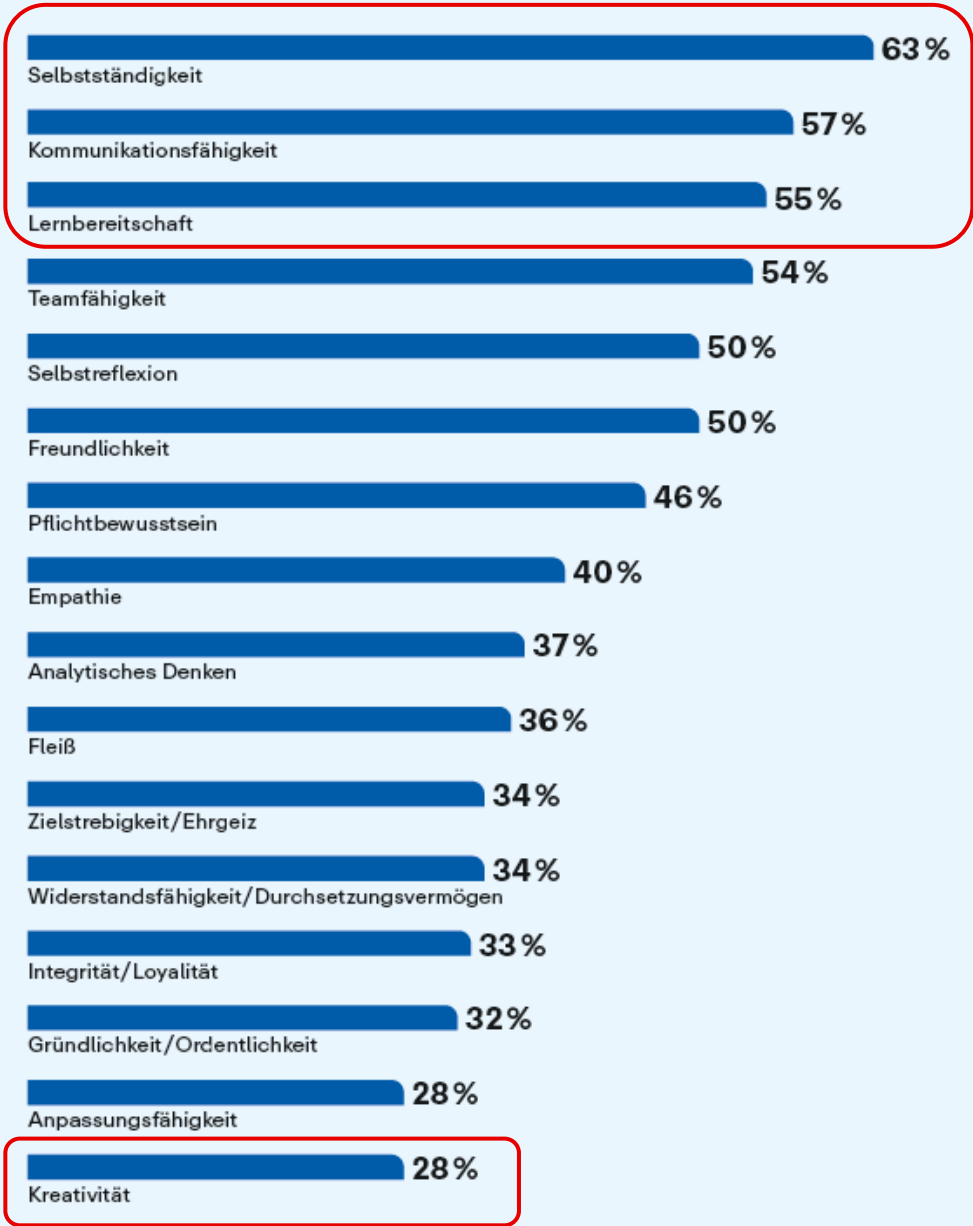
Folgende Aspekte sind Eltern für eine mögliche Berufswahl ihres Kindes (sehr) wichtig:



Wie wichtig sind oder wären für Sie die folgenden Aspekte für eine mögliche Berufswahl Ihres Kindes?
Antwortmöglichkeiten: sehr wichtig – wichtig – weniger wichtig – unwichtig

Relevante Kompetenzen

Diese Fähigkeiten und Kenntnisse halten Eltern für **sehr wichtig** für die berufliche Zukunft ihres Kindes:

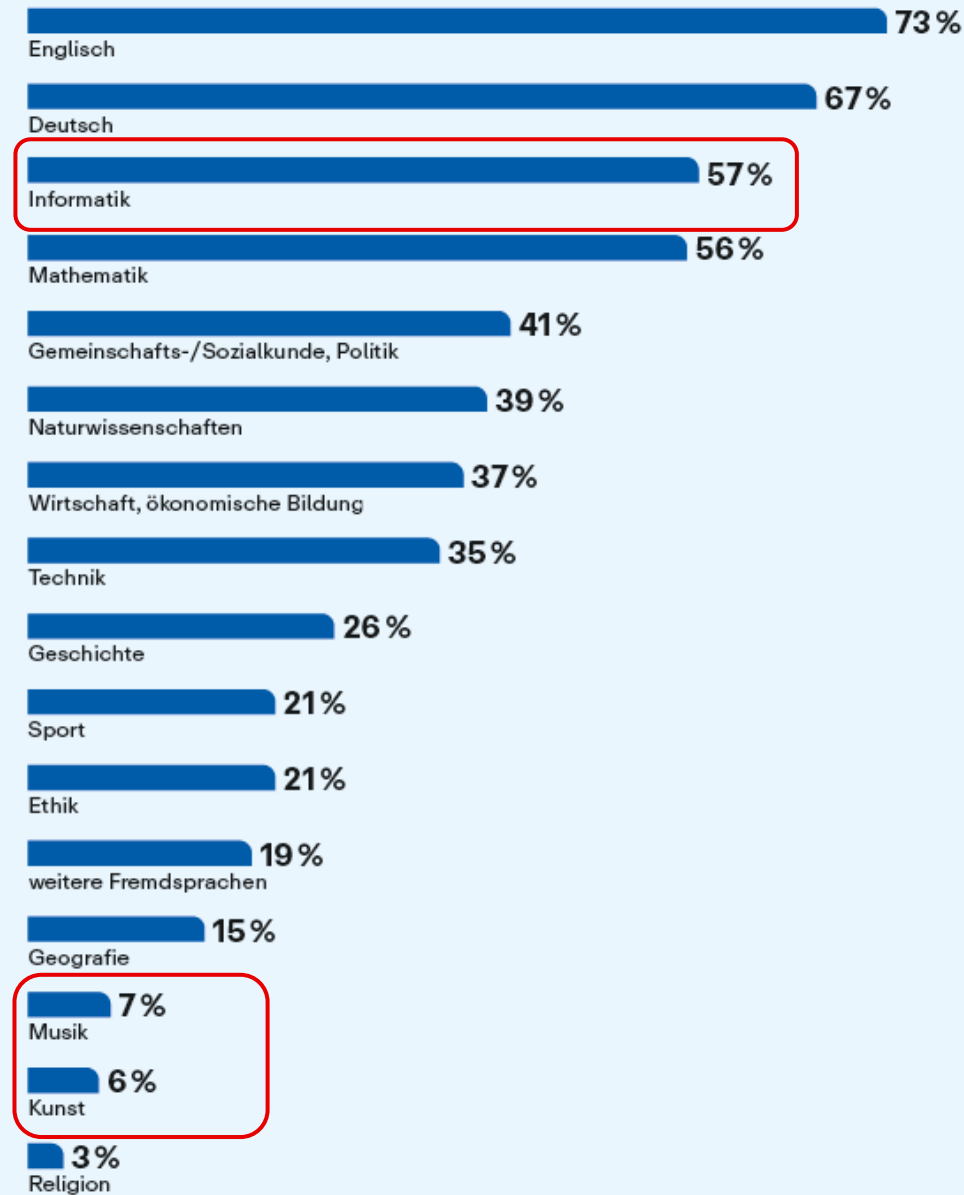


Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Fähigkeiten oder Kenntnisse über die fachliche Schulbildung hinaus für die berufliche Zukunft Ihres Kindes?
Antwortmöglichkeiten: sehr wichtig – wichtig – weniger wichtig – unwichtig

Was Eltern über die Vorbereitung auf die (berufliche) Zukunft denken

Relevante Schulfächer

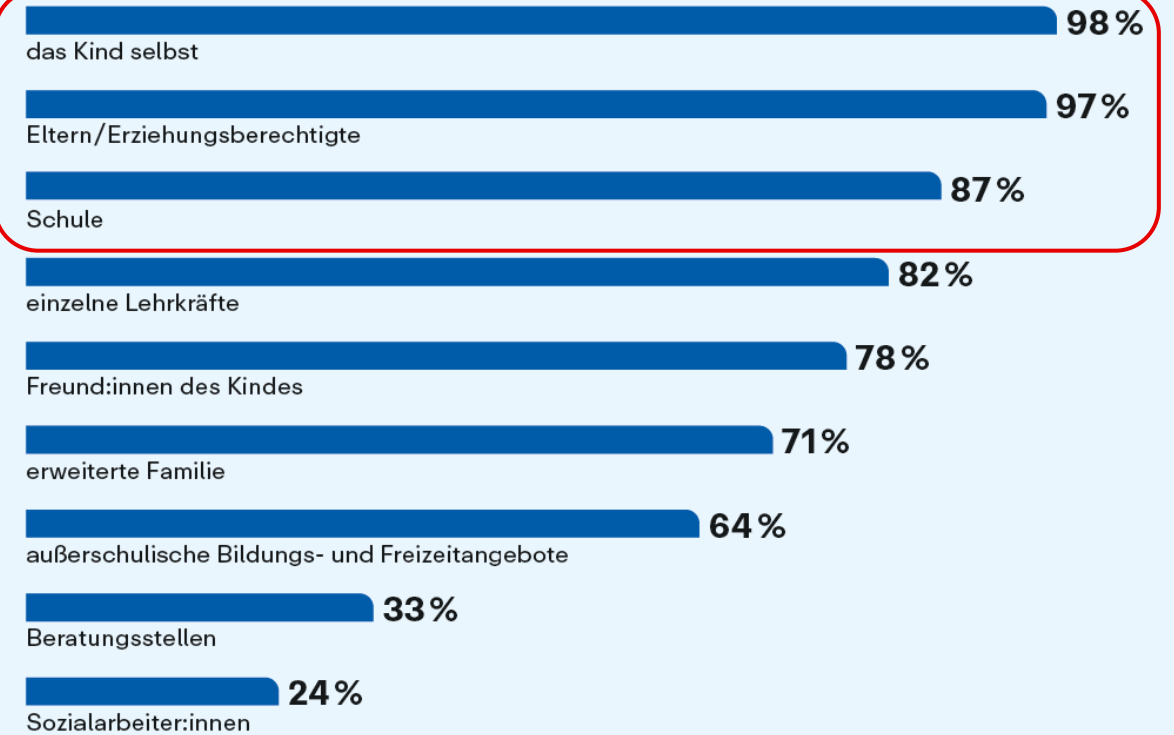
Diese Schulfächer bewerten Eltern als **sehr wichtig**, wenn es um die gesellschaftliche Zukunft geht:



Wie wichtig sind die folgenden Schulfächer Ihrer Meinung nach zukünftig für unsere Gesellschaft?
Antwortmöglichkeiten: sehr wichtig – wichtig – weniger wichtig – unwichtig

Relevante Akteur:innen für gute Bildung und den Berufseinstieg

Die folgenden Institutionen und Akteur:innen spielen aus Sicht der Eltern eine (sehr) große Rolle für gute Bildung und einen erfolgreichen Berufseinstieg:



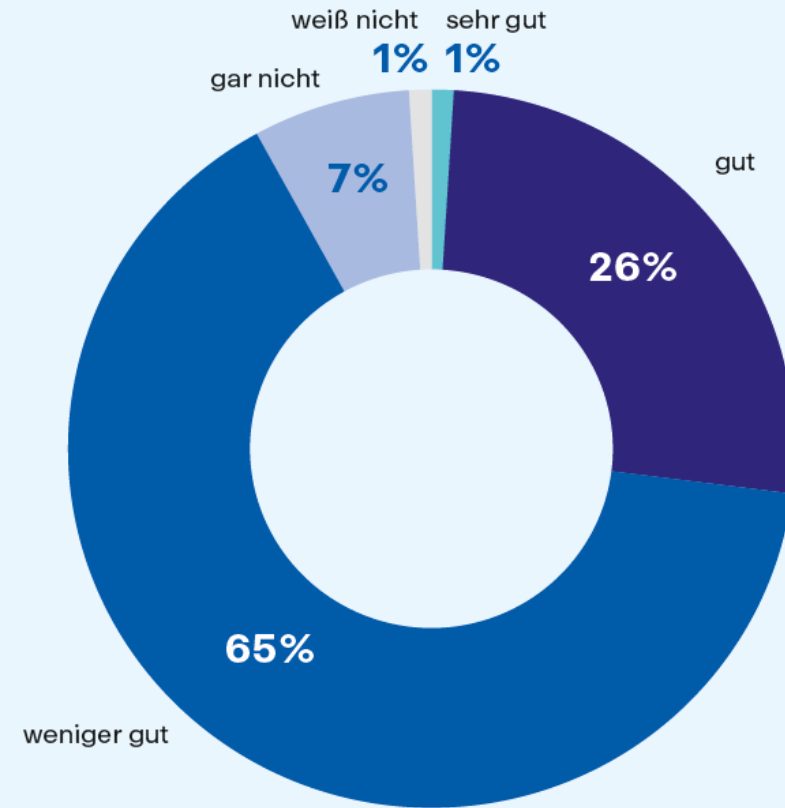
Was glauben Sie, welche Rolle spielen die folgenden Institutionen und Akteur:innen für gute Bildung und einen erfolgreichen Berufseinstieg?

Antwortmöglichkeiten: sehr große Rolle – große Rolle – weniger große Rolle – keine Rolle

Schule als Vermittlerin von Kompetenzen für die berufliche Zukunft

So bewerten Eltern Schule hinsichtlich ihrer Fähigkeit, jungen Menschen Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre berufliche Zukunft relevant sind:

87 Prozent der Eltern denken, dass Schule weniger gut oder gar nicht auf den Umgang mit neuen **digitalen Technologien** vorbereitet.

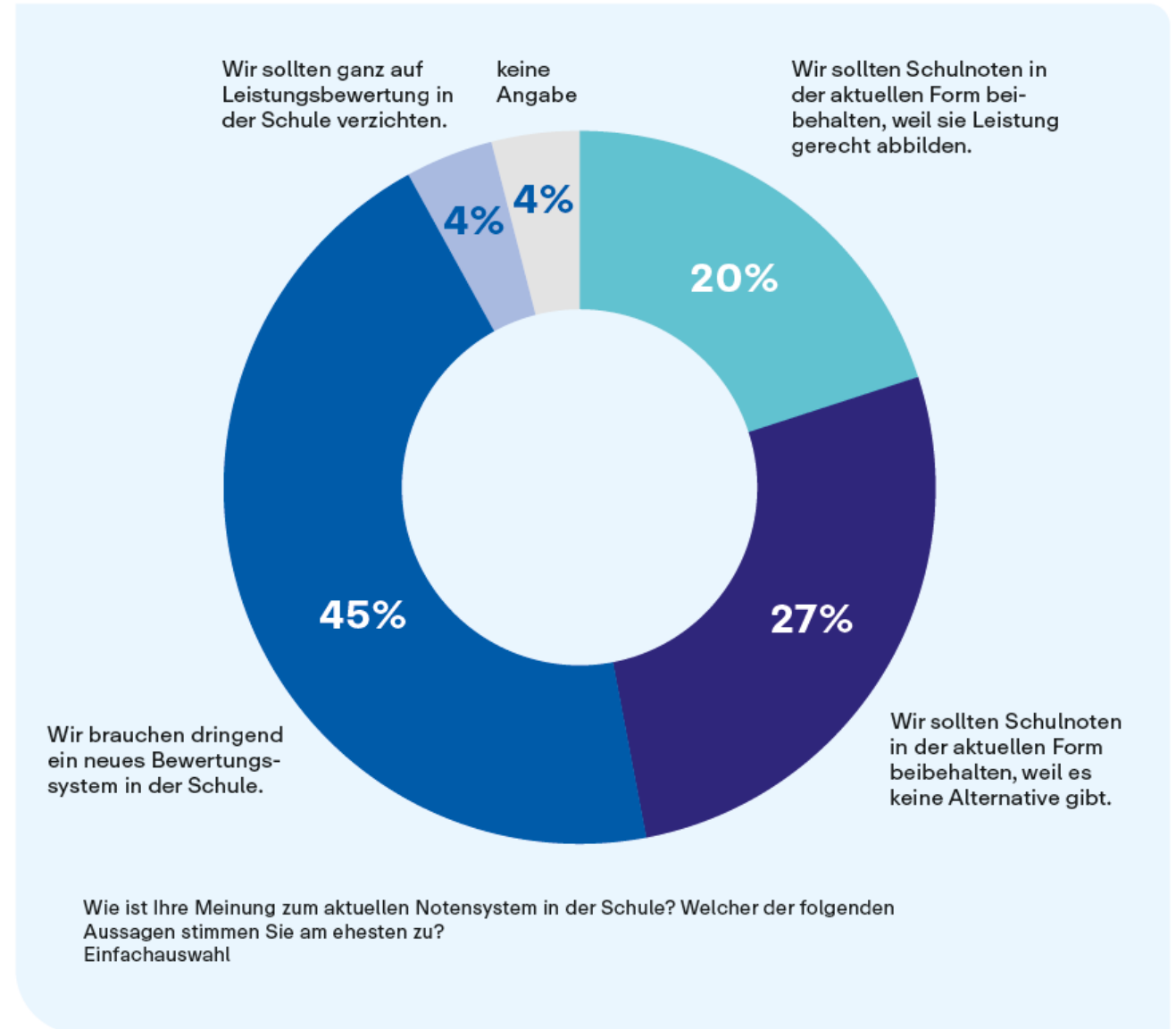


Was meinen Sie, wie gut gelingt es Schule im Allgemeinen, die für die berufliche Zukunft relevanten Kenntnisse und Fähigkeiten an Schüler:innen zu vermitteln bzw. zu fördern?
Einfachauswahl

Einschätzungen zum Notensystem

So denken Eltern über das aktuelle Bewertungssystem der Schule:

56 Prozent der Eltern sind der Meinung, dass ein guter **Schulabschluss** zwingend notwendig ist für ein erfolgreiches Berufsleben. 42 Prozent bezweifeln das.



Einordnung & Interpretation der Ergebnisse

Was wir besonders wichtig finden

Systemkrise

geringes Vertrauen in Schule // ausgeprägte Zweifel an Aussagekraft und Relevanz von Noten // hohe Zustimmung zu Eigenverantwortung

Zukunft trifft Vergangenheit

klares Bewusstsein für (technologischen) Wandel der Arbeitswelt // starke Beharrungskräfte von Klischees und Stereotypen

Optimismus – trotz allem

überraschend positiver Blick in die Zukunft

Austausch in der Runde

Welche Ergebnisse haben euch überrascht?

Welche Themen und Fragen beschäftigen euch rund um die Zielgruppe Eltern?

Welche Ideen und Potenziale seht ihr für die Umfrage? Was würdet ihr euch wünschen?

Herzlichen Dank!

Teresa Moll, Programmleiterin Bereich Bildung

Kontakt: moll@koerber-stiftung.de

09. Oktober 2023